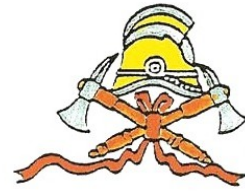




GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR  
Freiwillige Feuerwehr Eggenthal e. V.



## **Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Eggenthal e.V.**

Aus der Aufstellung des Inventarium ist zu entnehmen, dass bereits

### **1854**

eine Spritzenmaschine gekauft wurde. Dazu 1855 ein Zubringer und zwei Saugschläuche.

### **1867**

Kauf eines weiteren Zubringerwagens

### **24. April 1872**

Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Eggenthal und des Vereins. Vorstand und Kommandant war Herr Josef Hutter (Ökonom).

Im gleichen Jahr wurden eine Leiter zum Aufstellen, zwei Leitern a'24 Fuß, 3 St. a'16 Fuß lang, zwei Hängeleitern 13 Fuß lang, eine rote Laterne, eine Signallhupe, 8 Chargenhelme, 8 Chargengurte sowie ein Trinkhorn angeschafft.

### **1874**

Am 15. Juni früh 1 Uhr brach bei dem Ökonomen Josef Satzger, Haus Nr. 65 (heute Konrad Hofmann) dahier Feuer aus, dem das ganze Anwesen, sowie das des Ökonomen Xaver Hofmann Haus Nr. 64 (heute Hofmann Wilfried) zum Opfer fielen.

Bei dem damals herrschenden starken Ostwind war große Gefahr vorhanden, dass nicht noch der ganze westliche Teil des Ortes Feuer fing.

Von den auswärtigen Feuerwehren waren zur Hilfeleistung erschienen, die Feuerwehren Baisweil, Friesenried und Irsee, die aber erst eintrafen, als das Feuer bereits auf die zwei Anwesen beschränkt war.

Das Wetter war damals regnerisch und sehr kalt, so dass am Morgen des 15. Juni Schnee fiel.

### **1879**

Herr Konrad Ried (Schmied) wird Kommandant

### **1881**

Herr Josef Schregle (Ökonom) wird Kommandant

## **1886**

am 4. Juli Inspektion in Irsee mit 90 Mann

am 31. Dezember beträgt die Zahl der Feuerwehrmitglieder in der Gemeinde Eggenthal 125 Mann.

## **1887**

am 9. Juli Totalbrand des Anwesens Magnus Zöttler, Dorfstraße Nr. 17 und des Gebäudes Nr. 19 von Anton Kronewitter.

Mit den auswärtigen Wehren waren insgesamt 200 Feuerwehrmänner und 50 Hilfeleistende im Einsatz.

## **1889**

Herr Franz Sales Schmid (Bürgermeister) wird Vorstand

## **1890**

am 12. April Totalbrand des ganzen Hauses bei Johann Kobold in der Oberwies Nr. 50. Alarmierung durch Feuerruf, Glocken und Trompetensignale. Beim Eintreffen der Wehr hatte das Feuer bereits das ganze Gebäude ergriffen.

## **1892**

Anschaffung von 6 Messinghelmen und 6 Steigergurten.

## **1893**

Totalbrand am 8. März bei Herrn Hacker in Romatsried Haus Nr. 14.

Anschaffung von 100 m Schläuche, 10 Normalgewinde, Hornschnur und Gurte.

## **1894**

am 13. Februar Totalbrand der mechanischen Werkstätte von Kilian Lutzenberger, Mechaniker Haus Nr. 46 ½.

## **1896**

Mitgliederstand 132 Mann, Kauf eines Steigerwagens für M65.

14. März, Großbrand im Haus Nr. 1 in Eggenthal, genannt Schleifmühle.

Totalbrand bei Anton Maier, Nr. 74 genannt Haldensäge nachts um ½ 12 Uhr.

## **1904**

In diesem Jahr hatte die Wehr 3 Totalbrände von Anwesen zu bekämpfen.

Erstmals kamen Hydranten zum Einsatz, welche sich bestens bewährten.

## **1905**

Zur Förderung des Dienstifers erhalten sämtliche Mannschaften Ausrüstung, 95 Stück Helme und Gurte für 449,75 Mark.

Mitgliederstand 152 Mann.

## **1907**

Weihe der ersten Fahne

## **1908**

Die Inspektion durch Regierungsrat Müller v. Kaufbeuren fiel zur vollsten Zufriedenheit aus.

Ein Hydrantenwagen mit 30 m Schläuchen wird für 188 Mark gekauft.

## **1909**

Im April wurde für die aktive Mannschaft, die neue vom bayerischen Landesfeuerwehrverband vorgeschriebenen Uniform eingeführt.

## **1910**

Im Mai wurden Signalhörner mit Schnüren, Laternen und Dienstbücher gekauft.

Ein Brand konnte durch den Einsatz von Hydranten, Saug und Druckspritzen schnell gelöscht werden.

## **1913**

Am 1. November hat die Gemeinde Eggenthal die Anschaffung einer neuen Saug- und Druckspritze für 2000 M, sowie die Erbauung eines neuen Feuerhauses beschlossen.

## **1919**

1. Vorstand wird Bürgermeister Josef Daser, Schriftführer Joseph Endraß, Kassier Werner Schneider.

## **1921**

Totalbrand der ganzen Mühle mit Wohngebäude in Haus Nr. 1 genannt Schleifmühle am 27. Juli. Besitzer Damasus Ferling

## **1927**

Kauf der mechanischen, fahrbaren freistehenden Leiter.

## **1936**

Anschaffung einer Motorspritze, Fabrikat „Ziegler“ Bachhagel.

## **1939**

Am 1. Juni ist Bürgermeister Josef Daser wegen Krankheit und Alter von seinem Amt zurückgetreten.

## **1947**

25. August Totalbrand bei Landwirt Isidor Waldmann (Steig 16). Das Feuer griff auch auf das Nachbargebäude von Benedikt Weiß über, welches ebenfalls niedergebrannt ist.

## **1949**

Am 24. August wurde die FFW Eggenthal im Gasthaus Haug wieder neu ins Leben gerufen.

Nach Auszählung der Stimmzettel wurde folgendes Ergebnis bekannt gegeben:

|                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Vorstand und 1. Kommandant: | Maurus Gerle                  |
| 2. Vorstand:                   | Josef Haug                    |
| Schriftführer:                 | Arnold Endraß                 |
| Kassier:                       | Peter Schmid sen.             |
| Zeugwart:                      | Georg Leonhart                |
| Vertrauensmann:                | Johann Ruther und Eduard Herb |

## **1952**

Zweite Fahnenweihe mit 80-jährigem Gründungsfest.

## **1955**

Am 1. Juli abends ½ 10 Uhr Brand des Pfründehaus von Johann Frehner in der Wurmannswies. Das Anwesen ist bis auf die Grundmauern niedergebrannt.

## **1959**

Anschaffung der neuen Tragkraftspritze in einem Spezialhänger mit sämtlichem Zubehör installiert, Fabrikat Magirus. Die Ziegler – Motorspritze wurde an die Außengruppe Romatsried gegeben.

## **1962**

Totalbrand des Zimmererstadels der Fa. Königsberger.

## **1964**

Am 2. Februar trat aufgrund wolkenbruchartiger Regenfälle der Lugenbach über die Ufer und überschwemmte die gesamte Luge.

Das Sägewerk von Peter Schmid brannte am 17. April bis auf die Grundmauern nieder. Mit größtem Einsatz konnten die Nachbaranwesen vor größerem Schaden bewahrt werden.

## **1965**

Hochwasser des Mühlbaches am 10. Juni, Überschwemmung der gesamten Dorfmitte mit ca. 30 Häusern. Das gesamte Vieh musste aus den Stallungen gerettet werden, teilweise schwamm die Möblierung in den Wohnbereichen.

Unter dem Kommandanten Maurus Gerle wurde von fast allen Zügen die Leistungsprüfung mit sehr gutem Erfolg abgelegt.

## **1966**

Kommandant Maurus Gerle legte bei der Generalversammlung aus Altersgründen sein Amt nieder, er blieb aber noch Vorstand bis zum Ende der Wahlperiode 1967.

Zum neuen Kommandanten wurde Fritz Endreß gewählt.

### **1967**

Vorstand Maurus Gerle stellt sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung, bei der Generalversammlung wurde Franz Simon zum neuen Vorstand gewählt.

Nach einigen Tagen starker Regenfälle führt der Mühlbach in kurzer Zeit Unmengen an Hochwasser und überflutet die Straßenzüge Am Mühlbach, die Wies und Teile der Röhrwangstraße.

### **1968**

Beim Musikfest war die Feuerwehr mit der Verkehrsleitung beauftragt und im Ordnungsdienst im Einsatz.

### **1972**

Zum 100-jährigen Gründungsjubiläum fand im Vereinslokal ein Festakt statt.

### **1975**

Im April stürzte bei einem Formationsflug südlich von Wielen ein „Starfighter“ der Luftwaffe in den Wald und schlug eine 500 m lange Schneise. Die Eggenthaler Wehr wurde zu Absperr- und Aufräumarbeiten gerufen.

### **1980**

Anschaffung und Inbetriebnahme des neuen Löschfahrzeuges LF 8.  
Im Rahmen eines Feuerwehr – Dorffestes marschierte am Sonntag den 13. Juli ein stattlicher Festzug zur Einladend geschmückten Festhalle der Fa. Königsberger. Dort wurde das neue Fahrzeug beim Festgottesdienst, zelebriert von H.H. Max Zindath, geweiht und die Fahrzeugschlüssel an Vorstand Franz Simon und Kommandant Fritz Endreß übergeben.  
Die Festlichkeiten begannen bereits am Samstagabend mit schwungvoller Stimmungsmusik der Eggenthaler Musikanten und einer Ochsenbraterei.

Der bisherige Anhänger mit der TS 8/8 wurde an die Außengruppe Romatsried übergeben.

### **1981**

Am „Weißen Sonntag“ 26. April brach in der Früh Feuer im ortsansässigen Kunststoffwerk aus. Durch den hervorragenden Einsatz der Atemschutzgruppe und des Löschfahrzeuges konnte der gefährliche Brand bald unter Kontrolle gebracht werden, so daß die im Einsatz befindlichen Musikanten noch die Erstkommunikanten in die Kirche spielen konnten.

Weitere Einsätze bei einem Waldbrand sowie im benachbarten Blöcktach.

## **1982**

Ca. 50 Wehrmänner legten die Leistungsprüfungen in verschiedenen Stufen ab, dabei erhielten Wendelin Roßkopf, Reinhard Haug und Siegfried Straßer das höchste Leistungsabzeichen.

Zu einem kleineren Brand im Ort sowie zwei Brandeinsätzen in Binkenhofen wurden die Wehrmänner über das Jahr gerufen.

Die Vereinsfahne wurde zur Reparatur ins Kloster Hohenwarth bei Schrobenhausen gegeben, Kosten ca. 5000 DM.

## **1984**

Kommandant Fritz Endreß stellte sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung, bei der Generalversammlung wurde Josef Reiber zum neuen Kommandanten gewählt.

Aufgrund einer neuen Geschäftsordnung sind zukünftig die Zugführer automatisch Beisitzer und gehören somit der Vorstandschaft an.

Großeinsatz beim 75-jährigen Jubiläum mit Gauschießen des Schützenvereins NAWÉ – Eggenthal mit Verkehrsleitung und Ordnungsdienst.

Brandeinsatz in Irsee.

## **1985**

Für die neue Feuerwehrafahne in Bayersried übernehmen die Eggenthaler die Patenschaft, Weihe der Fahne im Juni.

Totalbrand des Anwesens Baur auf der Haid.

## **1986**

Brand vom landwirtschaftlichen Teil des Gasthauses zur Friedenslinde von Reinhard Haug. Durch den großen Einsatz konnte das Gasthaus gerettet werden.

Bei der Generalversammlung kandidierte der Vorstand Franz Simon nicht mehr für dieses Amt, der bisherige 2. Vorstand Albert Waldner wird zum Ersten gewählt.

## **1988**

Fünf Gruppen haben die Leistungsprüfungen in verschiedenen Stufen abgelegt.

## **1989**

Erstmals organisierte der Feuerwehrverein ein heiteres „Spiel ohne Grenzen. 10 Mannschaften der örtlichen Vereine nahmen an diesem Geschicklichkeitsspiel teil.

## **1990**

An der Generalversammlung am 6. April stellten sich der 1. Kommandant Josef Reiber und sein Stellvertreter Wendelin Roßkopf nicht mehr für diese Ämter zur Verfügung. Herbert Sanktjohanser wurde zum 1. Kommandanten und Albert Engstler zu seinem Stellvertreter gewählt.

## **1992**

Planungen für ein neues Feuerwehrhaus werden weiter diskutiert.

Bei der Generalversammlung wird Albert Waldner in seinem Amt bestätigt und Theo Hofmann zum 2. Vorstand gewählt.

In Sachen Gerätehaus Neubau kann die Gemeinde für die nächsten Jahre keine Zusage machen, deshalb wird ein Umbau des bisherigen Feuerwehrhauses mit Einbau von Schulungs- und Sanitarräumen zum Vorschlag gebracht.

## **1993**

Umbau des bisherigen Feuerwehrhauses wird genehmigt.

Brand der Maschinenhalle von Josef Hofmann, Brandeinsatz in Blöcktach.

## **1994**

Umbau des Feuerwehrgerätehauses unter der hervorragenden Leitung des 1. Vorstandes Albert Waldner. Es wurden in unentgeltlicher Eigenleistung ca. 3000 Stunden erbracht, seitens der Gemeinde wurden ca. 50000 DM investiert. Für die eifrigen Helfer organisierte die Gemeinde ein Helferfest, dabei bediente der Gemeinderat die Feuerwehrleute.

## **1995**

Am Sonntag 7. Mai Einweihung und Segnung des umgebauten Feuerwehrhauses durch Pfarrer Ivan Novosel und Geistl. Rat Max Zindath. Im anschl. Festakt lobten die Festredner Bürgermeister Hugo Greisel, Landratsstellvertreter Josef Kreuzer und Kreisbrandrat Martin Schafnitzel den gelungenen Umbau.

## **1996**

Die aktiven Wehrmänner hatten mit fünf Brandeinsätzen und acht technischen Hilfeleistungen ein turbulentes Jahr.

## **1997**

Vom 13. bis 15. Juni 3-tägige Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Eggenthaler Wehr.

Der ehemalige Kommandant Fritz Endreß wird zum Ehrenkommandanten der Eggenthaler Feuerwehr ernannt.

## **2000**

Extremes Hochwasser am 6. August, die gesamten Bereiche entlang des Lugen- und Mühlbaches wurden überflutet.

## **2001**

Die freundschaftlichen Beziehungen zur Feuerwehr Rothenburg in der Schweiz werden durch einen 3-tägigen Besuch in Rothenburg vertieft.

## **2002**

Einige Gruppen legen die Leistungsprüfung in verschiedenen Abzeichen ab.

Die Restauration der Kreuzwegstationen zur Marien-Seelenkapelle wurde vom Feuerwehrverein durchgeführt.

## **2003**

Die Eggenthaler Wehr war am 4. Mai Ausrichter der 2. gemeinsamen Floriansmesse des Kreisfeuerwehrverbandes Ostallgäu.

Der bisherige Fähnrich Anton Ferling übergibt die Fahne an Hofmann Georg.

## **2004**

Vorstand Albert Waldner, 2. Kommandant Albert Engstler, Schriftführer Max Endraß und Kassier Robert Hörger stellten sich nicht mehr für das Amt zur Verfügung, bei der Generalversammlung wurden gewählt, zum Vorstand Herbert Schalk, zum 2. Kommandanten Manfred Schregle, zum Schriftführer Joachim Pfaudler und zum Kassier Herbert Ried.

## **2005**

Waldner Albert wird bei der Generalversammlung zum Ehrenvorstand der Eggenthaler Feuerwehr ernannt.

Mitte Dezember Großbrand einer Gaststätte in Blöcktach.

Der Mühlbach führte im August Hochwasser und überflutete große Teile des angrenzenden Dorfbereiches.

## **2006**

Neuanschaffung einer Tragkraftspritze für die Außengruppe Romatsried.  
Besuch der Chevy Freunde Rothenburg in Eggenthal.

Christian Kustermann ruft den „Spritzenhausjodler“ ins Leben und organisiert die Herausgabe des Singbuches der Eggenthaler Feuerwehr.



## **2007**

Als Nachfolger für Theo Hofmann übernimmt Christian Kustermann das Amt eines Gruppenführers.

Der Eingangsbereich des Feuerwehrhauses wird neu gestaltet (Betonmauer und neues Geländer).

## **2011**

Restaurierung der Vereinsfahne im Kloster Hohenwart bei Schrobenhausen. Ebenfalls wurden im Kloster zwei verschlissene Fahnenbänder neu angefertigt.

## **2012**

Feier des 140-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen eines 3-tägigen Dorffestes, verbunden mit der Segnung der neu restaurierten Vereinsfahne sowie Weihe von 2 neuen Fahnenbändern.

An den Feierlichkeiten nahm auch eine große Abordnung der Chevy-Freunde aus Rothenburg (CH) teil.

## **2014**

Auf der Generalversammlung stellt sich Herbert Sanktjohanser nach 24 Jahren nicht mehr für das Amt des 1. Kommandanten zur Verfügung, Armin Ried wird einstimmig zum neuen Kommandanten gewählt.

Herbert Sanktjohanser wird zum Ehrenkommandanten ernannt.

## **2015**

In der Mitgliederversammlung wird die Neufassung der Satzung und die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister beschlossen.

## **2016**

Theo Hofmann gibt nach 24 Jahren sein Amt als 2. Vorstand ab, als Nachfolger wird Georg Hofmann gewählt.

Es wird bekannt gegeben, dass das aktuelle Löschfahrzeug LF8, Bj.81, durch ein Neufahrzeug ersetzt wird.

Im Rahmen der Brandschutzwoche findet Ende September eine Großübung bei der Fa. Mitschke statt.

## **2017**

Thomas Osterrieder wird Gruppenführer

Die Halle Ried, am Mühlbach 7a, wird unter seiner Leitung zum Feuerwehreinsatzgebäude umgebaut.

## **2018**

Durchführung des ersten Feuerwehrintofages zur Nachwuchsgewinnung, fünf Neuzugänge konnten gewonnen werden.

Einkleidung der Wehr mit Poloshirt, Pullis und Jacken.

Erstmals wurde im Rahmen einer öffentlichen Übung der Bevölkerung die Schlagkraft der Wehr vorgestellt, die Übung war ein voller Erfolg.

Am 14. April wird das neuen Einsatzgebäude Am Mühlbach 7a in Betrieb genommen, der erfolgreiche Umbau wurde mit einem Helferfest abgeschlossen.

Am 05. August 2018 Vollbrand einer Maschinenhalle in Wielen, bei Eintreffen der Wehr stand die Halle bereits in Vollbrand, das benachbarte Stallgebäude konnte gerettet werden.

Am 18. Oktober wird das neue LF10 von Leonding nach Hause geholt und den Feuerwehrkameraden sowie der Eggenthaler Bevölkerung vorgestellt.

## **2019**

25.01.2019 Großbrand in Reichartsried, das komplette Wirtschaftsgebäude fiel den Flammen zum Opfer, das Wohnhaus konnte gerettet werden.

## **2020**

31.07.2020 Großbrand in Oggenried. Brand einer Maschinen- und Lagerhalle bei der Biogasanlage Satzger. Die halbe Halle konnte Dank der Brandschutzwand gerettet werden.

29.08.2020 Erneut Großbrand in Oggenried. Die restliche Halle bei der Biogasanlage Satzger wurde vollständig zerstört. Gleichzeitig brannte in ca. 400 Meter Entfernung am Waldrand ein großes Strohlager mit ca. 200-300 Ballen.

02.10.2020 1. Vorstand Herbert Schalk und Kassier Herbert Ried stellen sich nach jeweils 16 Jahren im Amt nicht mehr zur Wiederwahl. Zum neuen 1. Vorstand wird Hermann Hofmann und zum neuen Kassier Reinhard Krumm gewählt. Herbert Schalk wird vom Kreisfeuerwehrverband mit dem Ehrenkreuz in Silber geehrt. Ehrenkommandant Herbert Sanktjohanser erhält das Verdienstkreuz für 40 Jahre aktiven Dienst, Reinhard Krumm für 25 Jahre aktiven Dienst das silberne Verdienstkreuz.

Thomas Osterrieder ist nun als Gemeinderat für das Feuerwehrwesen zuständig. Er gibt daher das Amt als Gruppenführer an Markus Boppeler ab und wird dessen Stellvertreter.

Hermann Hofmann  
Vorstand

Joachim Pfaudler  
Schriftführer